

Ergebnisse

Stadtteilrundgang II

28.09.2019 10:00 - 12:00 Uhr

- Stadtteilrundgang entlang der Stadtseeallee Ecke Erich-Weinert-Straße bis Übergang in die Albrecht-Dürer-Straße
 - Nummerierung der Hinweise auf der Karte gekennzeichnet (Anlage 1)
1. Erste Frage aus der Interessengruppe „Barrierefreiheit“: Kann die Bushaltestelle näher an das Altmarkforum verlegt werden?
 - a. Eine Idee bestand darin, die Bushaltestelle auf der Stadtseeallee vor dem Alfo-Eingang zu versetzen → genug Platz auf dem Fußgängerweg + die Aufteilung der Straße müsste neu sortiert werden, da eine Busspur installiert werden müsste
 2. Fehlende Beschilderung sowie unklare Straßenmarkierungen
 - a. Für die Autofahrer ist unklar, ob der Weg eine Straße ist, welche befahren werden darf (und mit welchem Tempolimit)
 - b. Laut Straßenmarkierung gibt es kein Fahrverbot oder eine Sperrlinie für Autofahrer, dadurch fahren Autos bis zum Alfo-Hintereingang + parken vor Ort
 - c. Bei der darauffolgenden Einfahrt zu einem Parkplatz liegt eine Sperrlinie für Autos vor
 3. Auf der Höhe des ersten Wohnblocks fehlt eine Beschilderung zur Kennzeichnung des Fuß- sowie Fahrradweges → es gibt kein Piktogramm (ist immer zusätzlich zur Beschilderung)
 - a. Zudem fehlt ein weiterer Sicherheitsstreifen zwischen dem Fahrradweg und den Parknischen
 4. Vor den Wohnblöcken (rechte Straßenseite der Stadtseeallee Richtung Albrecht Dürer-Straße) sind Gehwege sowie Treppen und Rampen unzureichend barrierefrei gestaltet
 - a. Teilweise sind unnötige Stufen in Gehwegen integriert → an dieser Stelle sind Rampen für mehr Barrierefreiheit gewünscht
 - b. Alte Gehwegsteinplatten sind beschädigt (tlw. Tiefere Schlaglöcher), wodurch Stolper- und Unfallgefahr besteht
 - c. Gullideckel ragen tlw. uneben empor und stellen dadurch ebenfalls eine Stolper- und Unfallgefahr dar

- d. Es könnte auf Gehwegkanten verzichtet werden, damit einheitliche Höhen vorhanden sind und somit Stolpergefährdungen umgangen werden
 - e. Zum Teil sind zu steile Rampen angelegt worden, diese können Rollstuhlfahrer alleine nicht passieren
 - f. An den Treppen fehlen Markierungstreifen (erste und letzte Treppenstufe) für Sehbehinderte
5. Die Straßenbeleuchtung wird als zu unzureichend angesehen → es sind mit großen Abständen nur auf einer Straßenseite Lampen vorhanden
 6. Im Kreuzungsbereich von der Stadtseeallee Ecke Albrecht-Dürer-Straße wäre ein Zebrastreifen vielleicht sinnvoll
 7. Die Bushaltestellen sollten barrierefrei gestaltet sein
 8. Trampelpfade sollten bei der Neuplanung/Sanierung der Stadtseeallee Berücksichtigung finden → Wegebau danach ausrichten
 9. Der Fahrradweg auf der Stadtseeallee Richtung Kreuzung Erich-Weinert-Straße sollte nicht auf den Gehweg sondern auf Fahrbahnniveau geführt werden
 - a. Der Gehweg ist dadurch zu schmal (Weg sollte mind. 1,80m breit sein)
 - b. Zudem fehlt ebenfalls eine Beschilderung, welche auf Geh- und Radweg hinweist
 10. Beim Ampelübergang (Höhe GS Juri Gagarin) steht der Ampelpfahl mitten auf dem Gehweg und behindert somit die Fußgänger*innen
 11. Zwischen abgesenkten Bordsteinen und der Straße bestehen zu große Lücken